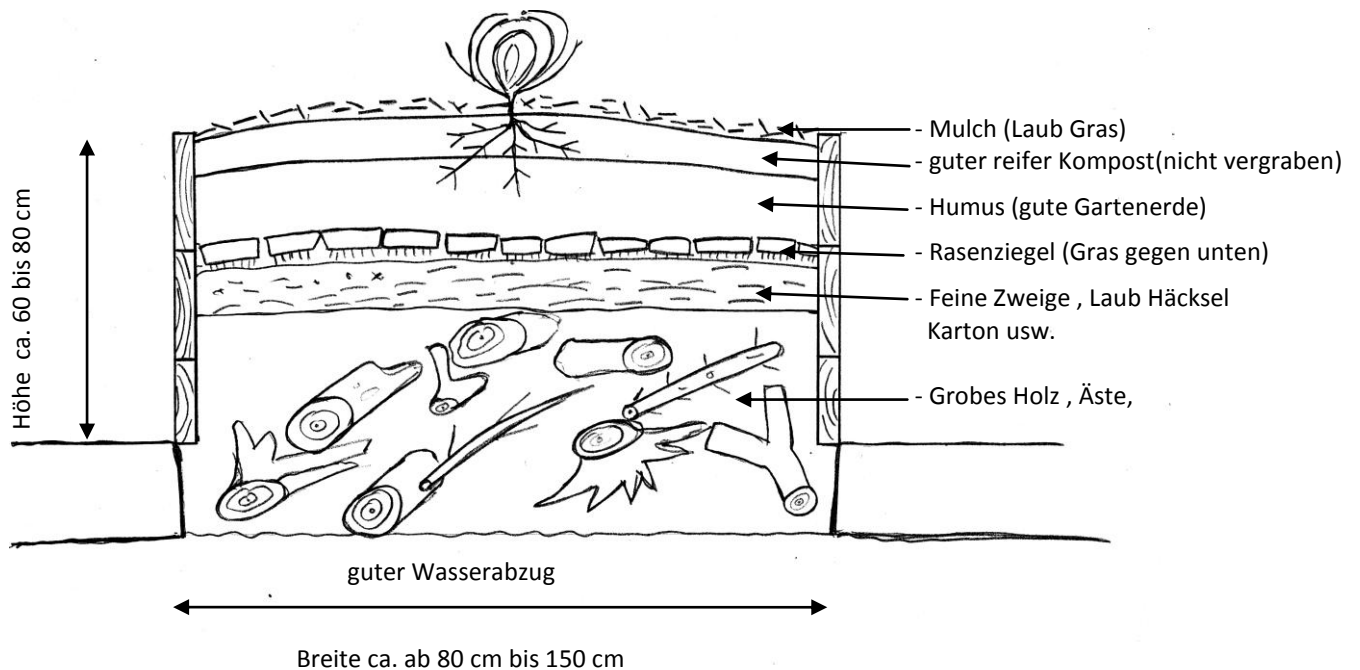


# Aufbau Hochbeet



## Material

Holz für Wände: Dauerhafte Holzarten verwenden wie, Eiche, Robinie, Lärche Edelkastanie Wandstärke 4 – 5 cm, ev. innen an die Holzbretter Noppenfolie anbringen (Schutz des Holzes)  
Kompost nur oberflächlich einbringen nicht vergraben ⇒ braucht Luft.  
Oberfläche abdecken mit Mulch (Laub, Gras, angetrockneter Rasenschnitt) ⇒ schützt vor Austrocknung und Verunkrautung, ist Nahrung für Bodenlebewesen und später Nahrung für die Pflanzen.

## Zusatzinformationen

### Was ist ein Hochbeet?

Das Hochbeet ist eine Alternative zur klassischen ebenerdigen Flachbeetanlage. Unter einem Hochbeet versteht man ein Gartenbeet, das sich über das übliche Beetniveau hinaus erhebt.

Das Hochbeet wird aus verschiedenen Schichten verrottbaren Materials aufgebaut. Bei der Verrottung wird Wärme frei, wodurch sich die Bodentemperatur im Vergleich zum Flachbeet um bis zu fünf Grad erhöht. Das Pflanzenwachstum wird gefördert und man kann früher ernten. Durch die Höherstellung des Beetes fällt bei der Gartenarbeit das Bücken weg.

Das Hochbeet kann in verschiedenen Formen, Grössen und Materialien hergestellt werden. Eine gängige Konstruktion ist das rechteckige Hochbeet aus Holz.

### Handhabung des Hochbeetes

Das Hochbeet benötigt einen durchlässigen Untergrund. Durch die Verrottung der organischen Materialien im Inneren des Hochbeetes entsteht Humuserde. Diese bietet den Pflanzen im Hochbeet durchwegs beste Wachstumsbedingungen. Durch die Verrottung setzt sich jedoch das Füllmaterial. Das Hochbeet kann jedes Jahr mit etwas Kompost aufgefüllt werden. Wenn das Hochbeet nach ca. 6 Jahren aufgrund der Verrottung ganz zusammengesackt ist, wird das Hochbeet neu aufgebaut und die überschüssige Erde im Garten verteilt.



## **Vorteile des Hochbeetes**

- ✿ im Hochbeet erfolgt eine frühere Erwärmung des Beetes durch Verrottungswärme von unten (bei den Wurzeln): dies begünstigt das Gedeihen von Wärme liebenden Pflanzen und führt allgemein zu einem schnelleren Wachstum der Pflanzen
- ✿ das tiefgründige Hochbeet eignet sich besonders gut für tiefwurzelnde Pflanzen (Rettiche, Karotten usw.)
- ✿ neben Gemüse ist das Hochbeet auch für Kräuter und Blumen geeignet
- ✿ optimale Verwertung aller wertvollen und gesunden Gartenabfälle im eigenen Garten als Füllmaterial möglich
- ✿ keine Mäuse oder andere Nagetiere aufgrund des Drahtgeflechts am Grunde des Hochbeetes
- ✿ keine Hunde und Katzen
- ✿ auch Schnecken meiden das Hochbeet
- ✿ durch das Anbringen einer Abdeckung kann das Hochbeet auch als Frühbeet genutzt werden
- ✿ das Hochbett kann, z.B. für den Anbau von Tomaten oder anderem hochrankenden Gemüse, mit einer zusätzlichen Rückwand versehen werden
- ✿ Erleichterung der Gartenarbeit: kein Bücken!
- ✿ ein Hochbeet kann sowohl auf dem Erdreich als auch auf kiesigem, felsigem, gefliestem oder gepflastertem Untergrund angelegt werden (Betonboden ungeeignet, da Sickerwasser nicht abfließen kann)
- ✿ das Hochbeet wird nicht umgegraben. Dadurch wird gewährleistet, dass die Schichtung des Erdreichs und die gebildete Fauna nicht durcheinander gebracht werden (naturnaher Gartenbau).

## **Tipps für das Hochbeet**

- ✿ Das Einrichten des Hochbeetes sollte im Herbst oder sehr zeitig im Frühjahr erfolgen.
- ✿ Das rechteckige Hochbeet wird zur optimalen Ausnutzung des Sonnenlichtes in Nord-Süd-Richtung angelegt.
- ✿ Die unterste Schicht des Hochbeetes wird mit zerkleinerten Ästen und Zweigen, harten Stängelstücken u.ä. gefüllt. Dies sorgt für eine gute Durchlüftung des Beetes und fördert die Verrottung des darüber aufgeschichteten Materials.
- ✿ In den ersten beiden Jahren enthält das frische Hochbeet die meisten Nährstoffe. Es sollten nur Starkzehrer wie Tomaten, Kohl, Sellerie, Lauch, Gurken und Zucchini angebaut werden, um Nitratanreicherungen zu vermeiden. Schwachzehrer wie Salat und Spinat folgen erst im dritten Jahr.
- ✿ Achten Sie bei der Aussaat/Pflanzung darauf, dass die hohen Pflanzen in der Mitte stehen und die niedrigen am Rand.
- ✿ Pflanzen Sie Mischkulturen! Pflanzen können sich gegenseitig durch Wurzelausscheidungen oder durch Duft schützen. Kräuter zwischen Gemüse gepflanzt dienen sowohl der Abwehr gegen Schädlinge und als auch zur Geschmacksverbesserung.
- ✿ Um die beste Wirkung und einen guten Ertrag zu erzielen, sollte das Hochbeet alle fünf bis sieben Jahre komplett entleert und danach wie bei einer Neuanlage wieder befüllt werden.

